

OBERBÜRGERMEISTER
 29. AUG. 2008 / Nr. 873

1	Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
2		4	Antwort vor Ab-
		5	Antrag im...

lu

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
 Südliche Fürther Straße 5
 90429 Nürnberg
 Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg
 Telefon: 0911 283 0
 Telefax: 0911 283 4800

VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
 Bürgermeisteramt
 90317 Nürnberg

Matthias Fröhlich
 Verkehrstechnik PK-VT
 Telefon: 0911 283 4867
 Telefax: 0911 283 4695
 matthias.froehlich@vag.de

STADTRAT
 1027

Vpl

Nürnberg, 26. August 2008

**Ausstieg an der Endhaltestelle Worzeldorfer Straße der Linie 8
 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2008**

Sehr geehrte Damen und Herren,

08. SEP. 2008

VPL Nr. 331
 08. Sep. 2008
 P i.v.v. ✓

von der SPD-Stadtratsfraktion wurde beantragt, den erhöhten Bordstein an der Endhaltestelle Worzeldorfer Straße so zu verlängern, dass beim Eintreffen von zwei Straßenbahnzügen gefahrlos und bequem ausgestiegen werden kann. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Straßenbahndhaltestelle Worzeldorfer Straße wurde im Rahmen der barrierearmen und behindertenfreundlichen Umgestaltung der Straßenbahnhaltstellen im Jahre 2005 gemäß den neuen Standards der VAG umgebaut. Die Haltestellenfläche wurde - soweit möglich - auf 25 Zentimeter über Schienenoberkante angehoben, so dass ein nahezu niveaugleicher Ein- und Ausstieg an mindestens drei Türen möglich ist.

Jedem Umbau einer Haltestelle geht ein intensiver Planungs- und Abstimmungsprozess voraus, in dem auch die Behindertenverbände einbezogen werden. Ziel ist es zunächst immer, die Haltestellenfläche möglichst auf ihrer gesamten Länge anzuheben, um so den Spalt und die Stufe zwischen Bahnsteig und Fahrzeug an allen Türen so gering wie möglich zu gestalten. Leider ist das aus verschiedenen Gründen nicht immer möglich.

Häufig liegt es daran, dass Haltestellen unmittelbar vor oder hinter Gleisbögen liegen, was zu relativ großen Ausschlägen des Wagenkastens führt. Um nicht am Bordstein entlang zu schrammen, müsste der Abstand zwischen Randstein und Fahrzeug sehr groß gewählt werden, was wiederum zu einer erheblichen Sturzgefahr führen würde. In diesen Fällen verzichten wir in der Regel auf eine Anhebung bzw. erhöhen nur einen Teil der Haltestellenfläche, wie beispielsweise am Tiergarten. Weitere Gründe können vorhandene Grundstückszufahrten, Fußgängerfurten (Aufseßplatz) oder Laufwege von querenden Fußgängern (Plärrer) sein, die einer durchgehenden Erhöhung entgegenstehen. Darüber hinaus dürfen gesetzlich vorgeschriebene Maximalwerte für Längs- und Querneigungen nicht überschritten werden.

Konten:
 Postbank Nürnberg Nr. 59060-852 (BLZ 760 100 85)
 Sparkasse Nürnberg Nr. 1.011.500 (BLZ 760 501 01)
 IBAN DE89760501010001011500

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Jürgen Fischer, Stadtrat
 Vorstand: Herbert Dombrowsky (Vorsitzender),
 Josef Hasler, Dr. Rainer Müller
 Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
 Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 1072
 Steuernummer 241/116/60413